

Pfarrei Flüelen

Pfarradministrator Erich Camenzind Mail pfarrer@kath-attinghausen.ch
Mitarbeitender Priester Pater Herbert Mudzimu CMM Mail pater.herbert@pfarramt-flueelen.ch
Pfarramt Kirchstrasse 39 Telefon 041 870 11 50 Mail sekretariat@pfarramt-flueelen.ch
Sakristan Max Arnold-Bissig, Ober Rüti 1, 6454 Flüelen Natel 078 766 79 22
Öffnungszeiten Sekretariat Dienstag und Donnerstag, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, ausgenommen Schulferien

Liturgischer Kalender

Samstag, 1. Februar

13.30 Beginn Eltern-Kind-Halbtag mit anschliessendem Familiengottesdienst: Treffpunkt Schulhaus Matte (siehe Hinweis!)

18.00 Vorabendgottesdienst mit Kerzenweihe, Blasiussegen und Brotsegnung: Seerose

Sonntag, 2. Februar Darstellung des Herrn

Opfer: Caritasfonds Urschweiz

09.30 Sonntagsgottesdienst mit Kerzenweihe, Blasiussegen und Brotsegnung: Pfarrkirche (siehe Hinweis!)

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Dienstag, 4. Februar

09.30 Muki-Fiir für Vorschulkinder in Begleitung der Eltern/Grosseltern, mit Blasiussegen: Pfarrkirche (siehe Hinweis!)

09.30 Gottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Donnerstag, 6. Februar

07.50 Schulgottesdienst für die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Primar: Pfarrkirche

Freitag, 7. Februar – Herz-Jesu-Freitag

08.30 Gottesdienst mit eucharistischem Segen: Pfarrkirche

Samstag, 8. Februar

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

Sonntag, 9. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Soziale Aufgaben der Pfarrei

09.30 Sonntagsgottesdienst: Pfarrkirche10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Dienstag, 11. Februar

09.30 Gottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Mittwoch, 12. Februar

18.00 Gottesdienst: Seerose

Freitag, 14. Februar

08.30 Gottesdienst: Unterkirche

Samstag, 15. Februar

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

Sonntag, 16. Februar 6. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Hilfswerk der Kirchen Uri

09.30 Sonntagsgottesdienst: Pfarrkirche
1. Jahrzeit für
Alois Richiger-Meier

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Beichtgelegenheit

Nach persönlicher Absprache!

Stiftmessen/Gedächtnisse

Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr Stiftmesse für

- Hans Walker-Arnold
- Familie Küttel-Christen

Sonntag, 16. Februar, 9.30 Uhr

Stiftmesse für

- Familie Josef Aschwanden-Gisler
- Familie Augustin Aschwanden-Bricker

Kirchenopfer

1./2. Februar

Caritasfonds Urschweiz

Armut ist nicht nur eine Bedrohung für Menschen in Entwicklungs- oder Schwellenländern, sondern kommt auch in der Schweiz vor. Obwohl sie bei uns ein anderes Gesicht hat und oft gegen aussen nicht gezeigt wird. Eine Folge davon sind gesundheitliche und psychische Probleme. Der Caritasfonds Urschweiz versucht, in akuten Notsituationen etwas Druck von den Betroffenen zu nehmen und sie von einer materiellen Sorge zu entlasten. Dies vor allem unbürokratisch und in kurzer Zeit. Zu den Hilfesuchenden gehören Familien, Flüchtlinge, aber auch alleinerziehende Mütter oder Väter. Die Hilfe für Bedürftige und Notleidende gehört genauso zu unserem Glaubensvollzug wie das Gebet oder die Mitfeier des Gottesdienstes.

8./9. Februar

Soziale Aufgaben der Pfarrei

Auch in unserer eigenen Pfarrei leben Menschen, die durch das Netz unserer Sozialwerke fallen oder sich ihrer Not schämen. Schon mit einer Überbrückungshilfe können wir Not lindern und den Menschen die Chance geben, wieder eigenständiger zu werden.

15./16. Februar

Hilfswerk der Kirchen Uri

Das Hilfswerk der Kirchen Uri ist eine Fach- und Beratungsstelle zur Ergänzung und Unterstützung des diakonischen Auftrages der beiden Landeskirchen im Kanton Uri. Diakonie – verstanden als soziales Wirken im kirchlichen Umfeld – begründet sich in der christlichen Nächstenliebe und orientiert sich an der Vision eines solidarischen Zusammenlebens.

Aus dem Pfarreileben

Todesfälle

Der Herr über Leben und Tod hat in die Ewigkeit abberufen:

- Peter Müller-Arnold geboren am 18. September 1946, gestorben am 9. Januar 2025, Pflegezentrum Urnersee, früher Seedorf
- Johanna Hugener-Baumann geboren am 31. Dezember 1928, gestorben am 11. Januar 2025, Seerose, früher Altdorf Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Eltern-Kind-Halbtag

Am *Samstag, 1. Februar*, treffen sich die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern als Vorbereitung auf die Erstkommunion um *13.30 Uhr im Schulhaus Matte* zum Eltern-Kind-Halbtag.

Zum Thema «Bei Jesus geborgen» wird die Bedeutung der Eucharistie erforscht und überlegt, was es heisst, als Eltern und Familie zu kommunizieren. Alle bringen etwas zur «Teilete» mit. Zum Abschluss wird ein Familiengottesdienst gefeiert.

Kerzenweihe, Blasiussegen und Brotsegnung

Wir feiern am 2. Februar «Maria Lichtmess» mit Kerzensegnung, am 3. Februar

den Gedächtnistag des heiligen Blasius mit Halssegnung und am 5. Februar den Gedächtnistag der heiligen Agatha mit Brotsegnung.

In dieser Zeit erteilen wir jeweils nach den Gottesdiensten in der Pfarrkirche und in den beiden Altersheimen den Blasiussegen. In den Gottesdiensten segnen wir jeweils Kerzen und Brot. Die genauen Daten und Orte finden Sie im Liturgischen Kalender.

Miniausflug

Am Mittwoch, 5. Februar, nachmittags, treffen sich unsere Minis im «Edelweiss» zum Bowlingspielen. Wir freuen uns auf viele gut gelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Kollekten November/Dezember

Kollekten November/Dezember				
– Elisabethen-Opfer	Fr.	150.70		
- Theologiestudierende im				
Bistum Chur	Fr.	161.90		
 Universität Freiburg 	Fr.	48.15		
 Mariannhiller Missionare 	Fr.	99.00		
– Musikverein Flüelen	Fr.	446.35		
 Bethlehem Catholic 				
University	Fr.	250.30		
 Kinderspital Bethlehem 	Fr.	497.30		
– SAO Association für Frauen	Fr.	89.75		
 Stiftung Hoffnungsbaum 	Fr.	183.40		
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!				

Frauengottesdienste 2025

An folgenden Daten finden Gottesdienste, von Frauen für Frauen gestaltet, statt:

- Freitag, 7. März, 13.30 Uhr zum Weltgebetstag, in der Seerose
- Dienstag, 13. Mai, 19 Uhr Mai-Andacht in der Pfarrkirche, anschliessend Apéro
- Freitag, 13. Juni, 8.30 Uhr Gottesdienst im Rudenzpark, anschliessend «Zmorgä»
- Dienstag, 23. September, 19 Uhr Gottesdienst zum Erntedank, in der Pfarrkirche
- Freitag, 21. November, 8.30 Uhr zum Elisabethentag, in der Pfarrkirche, mit Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft Flüelen/Sisikon, anschliessend Kaffee in der Unterkirche

Rückblick Kollekten 2024

Folgende Beträge konnten im vergangenen Jahr dank Ihrer finanziellen Unterstützung an diverse Institutionen überwiesen werden:

– Kirchenopfer:

Januar	Fr.	704.15
Februar	Fr.	1'288.30
März	Fr.	729.85
April	Fr.	864.30
Mai	Fr.	1'350.55

Juni	Fr.	481.65
Juli	Fr.	401.35
August	Fr.	689.50
September	Fr.	1'242.15
Oktober	Fr.	721.00
November	Fr.	1'283.60
Dezember	Fr.	1'614.25
- Antoniuskasse	Fr.	1'667.00
 Kerzen und Karten 	Fr.	7'292.50

 Beerdigungsopfer Fr. 5'771.20
 Die Beerdigungsopfer werden für die Seelsorgeanliegen der Pfarrei aufgenommen.

Wir danken herzlich für die grosse Solidarität.

Frauengemeinschaft Flüelen/Sisikon

Lismer- und Handarbeitsstübli: Mittwoch, 12. Februar, 9 bis 11 Uhr, Unterkirche. Bring deine Handarbeit mit und gestalte etwas Kreatives oder geniesse einen Kaffee in gemütlicher Runde.

Muki-Fiir

2025 stehen die Muki-Fiiren unter dem Jahresthema «Die vier Jahreszeiten».



Am *Dienstag, 4. Februar, 9.30 Uhr,* findet in der Pfarrkirche die nächste Muki-Fiir zu einer der vier Jahreszeiten statt. Lasst euch überraschen, welche das sein wird.

Alle Eltern und/oder Grosseltern mit ihren Vorschulkindern sind herzlich dazu eingeladen. Im Anschluss an die Muki-Fiir trifft man sich jeweils zum gemütlichen Zusammensein und zu einem gemeinsamen Kaffee, Sirup und Brot in der Unterkirche.

Das Muki-Team freut sich, mit vielen Kindern und deren Begleitungpersonen ins neue Muki-Fiir-Jahr zu starten.

Bild: Pixabay

Rückblick Oberstufenprojekt «Achtsam mit dem eigenen Körper umgehen»

Am Mittwochnachmittag, 22. Januar, fand unser erstes Oberstufenprojekt im neuen Jahr statt. Es war in drei Teile unterteilt. Im ersten Teil gingen wir den Fragen nach der Bedeutung von Alkohol in unserer Gesellschaft und den damit verbundenen Normen nach. Wie hat sich der Umgang mit Alkohol seit der Zeit der Ägypter oder dem Mittelalter verändert? Welches sind die gesetzlichen Regelungen zum Jugendschutz? Was geschieht mit dem Alkohol im Körper? Wie wirkt er auf Körper und Psyche, und welche körperlichen Schäden kann er verursachen? Die Jugendlichen sollten verstehen, weshalb beim Alkoholkonsum Vorsicht geboten ist. All diese Fragen versuchten wir in Gruppenarbeiten und mit Spielen zu beantworten. Als zweiten Teil machten wir eine kurze Pause, um den Kopf zu lüften und die knurrenden Mägen zu beruhigen. Im dritten Teil ging es dann darum, den Jugendlichen aufzuzeigen, dass es auch tolle und gesunde Alternativen zum Alkohol gibt. Die Jugendlichen durften ihre eigenen alkoholfreien Cocktails mixen und den besten Cocktail des Tages küren.





Text/Bilder: Cornelia Grätzer